



Gaswarngerät GW-S 2.1 / GW-S 4.1 im Wandaufbaugehäuse



Benefits

- Für den Anschluss von zwei oder vier Gassensoren (Messstellen)
- Digitalanzeige wahlweise für Konzentration, Programmier- und Kalibrierdaten
- Alarmer speichernd oder nichtspeichernd (1-2)
- Selbstüberwachung auf Kabelbruch, Kurzschluss und Netzausfall
- Datenlogger (Option)

Anwendung

Zur kontinuierlichen Überwachung und Warnung vor brennbaren oder toxischen Gasen sowie Sauerstoff in Raumluft. Ideal für Einsätze in der Industrie, Haus- und Gebäudetechnik. Nicht geeignet für den Einsatz in Ex-Bereichen.

Ausführungen

| | Art.-Nr. |
|-----------------------|----------|
| Gaswarngerät GW-S 2.1 | 61146 |
| Gaswarngerät GW-S 4.1 | 61145 |

Blaue Art.-Nr. = Lagerware

Beschreibung

Frei programmierbares Gaswarngerät im kompakten Wandaufbaugehäuse zum Anschluss von bis zu vier Gassensoren. Unterschiedliche Gasarten können mit dem Auswertegerät überwacht werden. GW-S kann 1-stufig und 2-stufig betrieben werden. Grenzwerte sind frei einstellbar. Vier eingebaute Relais können zugeordnet werden, wobei je 1 Relais für Sammelstörungen und für akustische Warnung (Hupe) zu verwenden ist. Die anderen Relais stehen für Steuerausgänge zur Verfügung.

Die Gaswarnstation verfügt über eine rollierende Anzeige und drei Bedienebenen:

1. Messebene: Anzeige von Messwerten, Störungen, Alarmer
2. Parameterebene: Anzeige von Messbereichen, Grenzwerte, Alarmgruppen
3. Serviceebene: Abfrage von Grenzwerten, Relais-Funktionskontrolle, Neuparametrierung (z. B. Einstellung Alarmgruppen, Grenzwerte usw.)

GW-S zeigt abwechselnd die Konzentration des bestimmten Gases in der Raumluft an. Überschreitet ein Messfühler die Alarmstufe 1 oder 2, erfolgt optischer Alarm und das Alarmrelais wird aktiviert. Bei Unterschreitung der Alarmstufe wird der Alarm automatisch zurückgenommen. GW-S kann auch so programmiert werden, dass Alarmstufe 2 bis zum manuellen Reset gespeichert bleibt. Abhängig von der Programmierung wird ebenfalls bei Überschreitung einer Alarmstufe das Relais für die Hupe aktiviert. Der Stopp-Betrieb erlaubt die permanente Anzeige der Konzentrationswerte einer bestimmten Messstelle. GW-S ist selbstüberwachend (Kabelbruch, Kurzschluss und Netzausfall) und zeigt Störungen mit LED und Störmelderelais an. Zusätzlich erscheint im Display „E“. Test der Alarmgabe ohne Prüfgas möglich.

Version GW-S 2.1 für den Anschluss von max. zwei Gassensoren.

Version GW-S 4.1 für den Anschluss von max. vier Gassensoren.



Technische Daten

Sensoreingänge

4–20 mA

GW-S 2.1: 2 Gassensoren anschließbar

GW-S 4.1: 4 Gassensoren anschließbar

Schnittstelle: RS 232 für Konfiguration

Alarmschwellen

Max. 2, frei einstellbar speichernd oder nicht speichernd

Schaltausgänge

4 potenzialfreie Relaiskontakte

Kontaktbelastung: AC 250 V, 1 A

Bedienelemente

Tastatur für Alarm- und Hupenreset, Veränderung, Menüauswahl, Bestätigung

Anzeige

Digitalanzeige für Konzentrationswerte, Menü
LEDs für Alarm und Störung von jeder Messstelle, Betriebsbereitschaft, Hupe und angezeigte Messstelle

Optionen

- Datenlogger

Versorgungsspannung

AC 230 V

Leistungsaufnahme

Max. 20 VA

Ohne Messsysteme: Ca. 3 VA

Temperatureinsatzbereich

Umgebung: -10/+50 °C

Gehäuse

Wandaufbaugeschäse

B x H x T: 240 x 120 x 190 mm

Gewicht: 1,3 kg

Schutzart: IP 54 (EN 60529)